



DAS Spitalpharmazie / CAS Klinische Pharmazie

Innovationsforum: Intoxikationen 2023

Donnerstag, 16. November 2023 in Zürich

Zeit	Themen	Referenten
14.00 - 14.30	Begrüssung der Teilnehmenden und Einführung ins Thema	Dr. Marco Bissig und Dr. Peter Wiedemeier
14.30 – 15.45	Neue psychoaktive Substanzen	Prof. Dr. Evangelia Liakoni
15.45 – 16.15	<i>Pause</i>	
16.15 – 17.30	Antidote und Intoxikationen 2023	Dr. Francesca Bedussi

Referentinnen:

Prof. Dr. med. Evangelia Liakoni Klinische Pharmakologie & Toxikologie
Universitätsklinik für Allgemeine und Innere Medizin
Inselspital, Universitätsspital Bern

Dr. Francesca Bedussi Istituto di Scienze Farmacologiche della Svizzera
Italiana
Farmacologia e tossicologia clinica
Ospedale Regionale di Lugano

abbvie

AMGEN®

AstraZeneca

BAYER Bayer

Celgene | Bristol Myers Squibb
Company

DESITIN
SUCCESS IN CNS

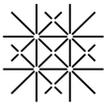
MSD
INVENTING FOR LIFE

NOVARTIS | Reimagining Medicine

Pfizer

Roche

VIATRIS



Innovationsforum: Intoxikationen

Veranstalter	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Weiterbildung
Leitung	Dr. Marco Bissig, Leiter pharmazeutischer Dienst, EOC Dr. pharm. Peter Wiedemeier, Chefapotheker, Kantonsspital Baden AG
Ort	HWZ, Hochschule für Wirtschaft Zürich, Lagerstrasse 5, 8021 Zürich Auditorium
Datum / Zeit	Donnerstag, 16. November 2023, 14.00 – 17.30 Uhr
Thema	<p>Der Konsum psychoaktiver Substanzen in der Freizeit ist ein Phänomen, das in den letzten Jahrzehnten Interesse, aber auch Besorgnis verursacht hat. Im Laufe der Menschheitsgeschichte war der Konsum psychoaktiver Substanzen ein fester Bestandteil der Kulturen und Traditionen vieler Gesellschaften, oft zu rituellen, therapeutischen oder spirituellen Zwecken. In den letzten Jahren ist jedoch ein deutlicher Anstieg des Konsums immer neuer und potenter Substanzen in der Freizeit zu verzeichnen, insbesondere bei jungen Menschen. Dieses Phänomen lässt sich auf eine Reihe von Faktoren zurückführen, u. a. auf die zunehmende Verfügbarkeit psychoaktiver Substanzen auf dem illegalen Markt und im Internet, auf die falsche Wahrnehmung der Sicherheit vieler dieser Substanzen und auf die Suche nach veränderten Bewusstseinsereignissen oder kurzzeitigem Vergnügen. Das stellt eine Herausforderung dar nicht nur für das Gesundheitssystem, sondern auch für die ganze Gesellschaft. Das erste Referat wird die verschiedenen Aspekte der neuen psychoaktiven Substanzen präsentieren und vertiefen.</p> <p>Im zweiten Teil des Nachmittags wird der Schwerpunkt auf die klassischen Vergiftungen und insbesondere auf deren Behandlung mit Antidota liegen, speziell auf die erst kürzlich eingeführte. Die klinische Anwendung und die Herausforderungen beim praktischen Einsatz werden vorgestellt.</p> <p>Am Schluss des Innovationsforums sollten die Teilnehmer bezüglich relevanter klinisch-toxikologischer Themen auf dem neusten Stand sein.</p>
Zielpublikum	Apotheker/innen in Weiterbildung Fachapotheker Spitalpharmazie und/oder FPH Klinische Pharmazie, diplomierte Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizinapotheken oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische, klinisch-pharmazeutische und interdisziplinäre Themen interessieren. Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen



Kreditpunkte Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung, ausgestellt von der Universität Basel. Es werden folgende Kreditpunkte beantragt:

25 FPH Punkte Klinische Pharmazie
25 FPH Punkte Offizinpharmazie (Fortbildung)
25 FPH Punkte Spitalpharmazie

Teilnahmegebühr CHF 60.-

Der Betrag wird in Rechnung gestellt. Die Teilnahme ist für Studierende des CAS Klinische Pharmazie kostenlos.

Annullierung:

Eine Annullierung vor Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einem Rückzug nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Bereits einbezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet.

Anmeldefrist 9. November 2023

**Anmeldung und
Auskunft** www.weiterbildung.pharma@unibas.ch
weiterbildung-pharma@unibas.ch

Direkter Link zur Anmeldung: [Anmeldeformular](#)

abbvie

AMGEN®

AstraZeneca

BAYER Bayer

Celgene | Bristol Myers Squibb
Company

DESITIN
SUCCESS IN CNS

MSD
INVENTING FOR LIFE

NOVARTIS | Reimagining Medicine

Pfizer

Roche

VIATRIS